

Eilfälle in der Betreuung

Rechtliche Grundlagen für die Entziehung der persönlichen Freiheit und die Behandlung gegen oder ohne den Willen der Betreuten

Zielgruppe

Fachkräfte bei Betreuungsbehörden und Betreuungsvereinen, Berufsbetreuerinnen und Berufsbetreuer, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Sozialdienste in Kliniken

Ziele und Inhalte

Das Seminar richtet sich an Betreuerinnen und Betreuer, die bereits im Betreueralltag stehen und immer wieder mit den Themen Unterbringung und Zwangsbehandlung konfrontiert sind.

Inhalte:

- Gerichtliches Eilverfahren bei der Unterbringung: Darstellung des Verfahrens nach dem Gesetz über das Verfahren in Familiensachen und in den Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit (FamFG)
- Gesetz über Hilfen und Schutzmaßnahmen bei psychischen Krankheiten (Psychisch-Kranken-Hilfe-Gesetz – PsychKHG) Regelverfahren:
 - Erörterung der rechtlichen Grundlagen der §§ 1904 und 1906 des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB)
 - Aktuelle Rechtsprechung: Besprechung der aktuellen Rechtsprechung und Diskussion des 3. Betreuungsrechtsänderungsgesetzes und seine besondere Auswirkung auf die Darstellung des Patientenwillens im Zusammenhang mit der medizinischen genehmigungspflichtigen Behandlung
 - Technische und ethische Alternativen zur Unterbringung: Skizzierung alternativer Methoden und Aufgreifen ethischer Aspekte
 - Reflexion des Patientenwillens

Hinweise

Grundlegende Kenntnisse des Bürgerlichen Gesetzbuches,

Veranstaltungsnummer:

24-2-BtR2-1

Zeit und Ort:

20.02.2024

Bildungszentrum Schloss Flehingen

Preis:

139,00 €

Referent/in:

Stefan Stroh, Flein

Fachliche Auskünfte:

Nicole Wolf

Tel. 0711 6375-302

Organisatorische Auskünfte:

Tel. 0711 6375-610

Mo-Do 9:30-12, 13-15:30 Uhr

Fr 9:30-12 Uhr

beziehungsweise des Betreuungsrechtes sind hilfreich.

Bitte halten Sie eine aktuelle gedruckte oder digitale Ausgabe des Gesetzes über Hilfen und Schutzmaßnahmen bei psychischen Krankheiten (Psychisch-Kranken-Hilfe-Gesetz – PsychKHG) bereit.

Senden Sie Ihre Fragen und Fallbeispiele bitte bis zum 20.01.2024 an fortbildung@kvjs.de.

Preis für Betreuungsbehörden und Betreuungsvereine ohne Teilnehmendenbeitrag (70,00 Euro Teilnehmendenbeitrag)

Veranstaltungszeiten:
09:30 bis 16:30 Uhr